

**Fünf Walder Gigathleten und Hunderte von Duathleten wollen es wissen. Am Swisspower Gigathlon Expo.02 und am 13. Züri Oberländer Duathlon. Seiten 2 und 3**

Titelbild: Werner Brunner/stö

### Absage an Hüsli-Idylle

Nach einer harzigen Planungsphase brachte der im St. Galler Heimatschutz tätige Architekt Alfred Holzer frischen Wind in das Projekt am Sagenrain. Zwar führte Unvorhergesehenes bei der Hangsicherung zu zusätzlichen Kosten in Millionenhöhe, doch allmählich nehmen die 25 Wohneinheiten Gestalt an.

Seite 5

### Gemeindebibliothek floriert

Seit Januar 2001 bietet die Gemeindebibliothek Wald Öffnungszeiten an sechs Tagen pro Woche an. Gleichzeitig wurde das Angebot um DVD-Filme und einen Internet-Anschluss erweitert. Das Resultat ist eine Steigerung der Ausleihen um 22 Prozent und eine Zunahme der Mitgliederzahlen. Seite 8

### Jubi-Badi-Fäscht

Bereits zum zwanzigsten Mal schwimmen die Walder Schülerinnen und Schüler in der Badi um die Wette. Es geht einmal mehr um «de schnällscht Walderfisch». Für das Jubiläums-Badifäscht sind neben den traditionellen Schwimmwettkämpfen weitere Höhepunkte geplant.

Seite 9

### Kreuzworträtsel-Gewinner

675 Personen haben beim kniffligen Jubiläums-Kreuzworträtsel-Wettbewerb mitgemacht. Eine 10-jährige Glücksfee hat unter Aufsicht der WAZ-Redaktion die Gewinnerinnen und Gewinner für die 10 Preise ausgelost. Die Auflösung des Rätsels sowie die Namen der Preisträger finden Sie auf

Seite 11

## DIE EXPO UND WIR

Anfangs September werde ich mit meiner Oberstufenklasse die Expo.02 besuchen. Wir werden eine Woche in einem Tipi-Dorf am Neuenburgersee wohnen und von dort aus unsere Besuche unternehmen. Warum? Was ist die Idee einer Landesausstellung? «Die Schweiz ausstellen.» Die Landesausstellung soll eine Momentaufnahme der Schweiz sein, die sich aktueller Fragen und Probleme annimmt.

Nun stellt sich bereits die zweite Frage: Was ist denn die Schweiz? Wir sind ein Land, in welchem auf relativ kleinem Raum verschiedenste Kulturen miteinander leben. Eine multikulturelle Gesellschaft. Dass das Zusammenleben verschiedener Kulturen auch Konflikte birgt, zeigt der Blick ins nahe Ausland. Unsere Toleranz gegenüber Minderheiten hat sicherlich Vorbildfunktion, obwohl auch bei uns nicht immer alles reibungslos läuft.

In der Schule verhält es sich sehr ähnlich. Auch bei uns treffen verschiedenste Kulturen aufeinander, es gibt Unterschiede in Sprache oder Religion und das Ganze spielt sich auf kleinem Raum ab. Gerade in der Schule sind Ausdrücke wie Toleranz und Respekt grundlegend. Fehlende Toleranz und mangelnder Respekt haben einen verheerenden Einfluss auf den Schulalltag.

Der Besuch der Expo.02 soll meinen Schülerinnen und Schülern die Schweiz und sich selbst etwas näher bringen. Dies ist der eigentliche Grund, warum ich mit meiner Klasse die Expo.02 besuche. Wir freuen uns bereits auf unseren Besuch anfangs September und sind überzeugt, ein unvergessliches Erlebnis vor uns zu haben.

L. Zwicky

Lukas Zwicky  
Lehrer der Sek B1c

**«Das schaffen wir!» sagte sich die Handarbeitslehrerin Daniela Kägi, als ihr Lebenspartner ihr eröffnete, am Expo-Gigathlon teilzunehmen. – Auf Danielas Teilnehmer- und Sponsorsuche folgte die definitive Anmeldung und am Dienstag, 9. Juli, geht's in Lausanne zum Start zur grossen körperlichen Herausforderung.**

Die Walder Crew startet in der zweiten Etappe des Swisspower Gigathlons. Die Wettkampfstrecke führt sie in nur einem Tag von Lausanne über Bern nach Interlaken.

Daniela Kägi wird im vorgeschriebenen Wärmeanzug drei Kilometer im Lac Léman schwimmen. Gregor Schriber nimmt anschliessend 129 Kilometer Strasse unter die Räder, das heisst, er fährt von Lausanne nach Fribourg. Dort hält sich Suzanne Thörig bereit und legt mit dem Mountainbike die Strecke von 47 Kilometern zwischen Fribourg und Bern zurück. Nun folgt Nadine Hilber, sie ist die Inline Skaterin der Crew und sollte die 31 Kilometer von Bern nach Thun unter der Zweistundenlimite schaffen, damit der Schlussläufer Kaspar Rüegg nach den 30 Kilometern zwischen Thun und Interlaken vor Mitternacht ins Ziel einlaufen kann. Insgesamt legen die fünf SportlerInnen 240 Kilometer zurück.

## Dranbleiben

Bei den Vorbereitungen bis zur Anmeldung musste Daniela einiges an Zielstrebigkeit beweisen. Zuerst fragte sie im eigenen Lehrerteam des Schulhauses Binzholtz nach, wer mitmachen würde. Auf zwei Zusagen folgten zwei Absagen. Noch stand sie allei-

Swisspower Gigathlon Expo.02: In sieben Tagen mit fünf Sportarten von Yverdon rund um die Schweiz zurück ins Ziel nach Biel. In Powerteams mit sechs bis 35 Mitgliedern, in 5er-Teams oder als Single.  
(Weitere Infos unter [www.gigathlon.ch](http://www.gigathlon.ch))

ne da mit dieser «verrückten» Idee, am Swisspower Gigathlon teilzunehmen. Das Nachfragen in anderen Lehrerteams trug Früchte und bis auf einen Platz konnten auf unbürokratische Weise die Disziplinen verteilt werden. Nadine Hilber, in Wald aufgewachsen, zeigte sich als Retterin in der Not. Endlich war die Crew komplett.

## Sponsorsuche

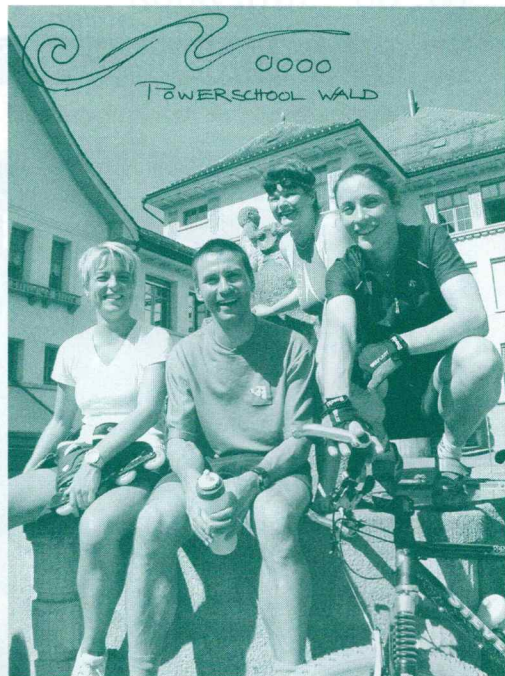
Das Startgeld betrug immerhin 1000 Franken, so ging Daniela auf Sponsorsuche und wurde mit viel Reden und Überzeugungsarbeit nach zwei Nachmittagen tatsächlich fündig (siehe Kasten).

## Vorbereitung

Fürs Training und alle anderen Vorbereitungen (Material, Suche nach StellvertreterIn usw.) ist jeder Athlet selber verantwortlich, was eine wichtige Abmachung darstellt. So schaffte es Daniela Kägi, das Team mit nur zwei Sitzungen homogen zu machen. «Die individuelle Motivation», so sagt die Initiatorin, «ist das A und O für dieses Abenteuer.» Das Ziel der Crew ist kurz und klar umrissen: «Das Mitmachen an diesem Grossanlass mit über 600 Teams!» Als ausgebildete Fotografin möchte Daniela Eindrücke auf Dias festhalten und, wenn's klappt, am Jahresschlussessen der Primarschule Wald einen reich bebilderten Bericht erstatten.

**Gigathlon-Sponsoren:** Albert Schoch, isy consulting gmbh, Peter Abderhalden, EW Wald AG, Gemeinde Wald/Ressort Infrastruktur, Bernina Grossenbacher, Apotheke Quinter, Drogerie Gfeller, Gärtnerei Bärtschi, Musik Zielke, Schuh Toni, Trikot Vogt, Papeterie Müller-Hintermeister, Molkerie Neff, Metzgerei Minnig, Metzgerei Talegg, Sport Rochat, Lernwerkstatt Bombach/Zürich.

SWISSPOWER GIGATHLON



Das Gigathlon-Team der «Powerschool Wald» (v.l.n.r.): Nadine Hilber, Kaspar Rüegg, Daniela Kägi, Suzanne Thörig. Nicht abgebildet: Gregor Schriber. (st)

## Kurzporträts der Teilnehmenden

**Daniela Kägi** (26), Handarbeitslehrerin im Binzholtz, ist total sportbegeistert und mag ungewöhnliche Herausforderungen. Da sie täglich mit dem Fahrrad zur Arbeit fährt, wöchentlich Kayak fährt, Gymnastik betreibt, klettert, joggt und natürlich schwimmt, steigt sie mit einer soliden Kondition in den Wettkampf.

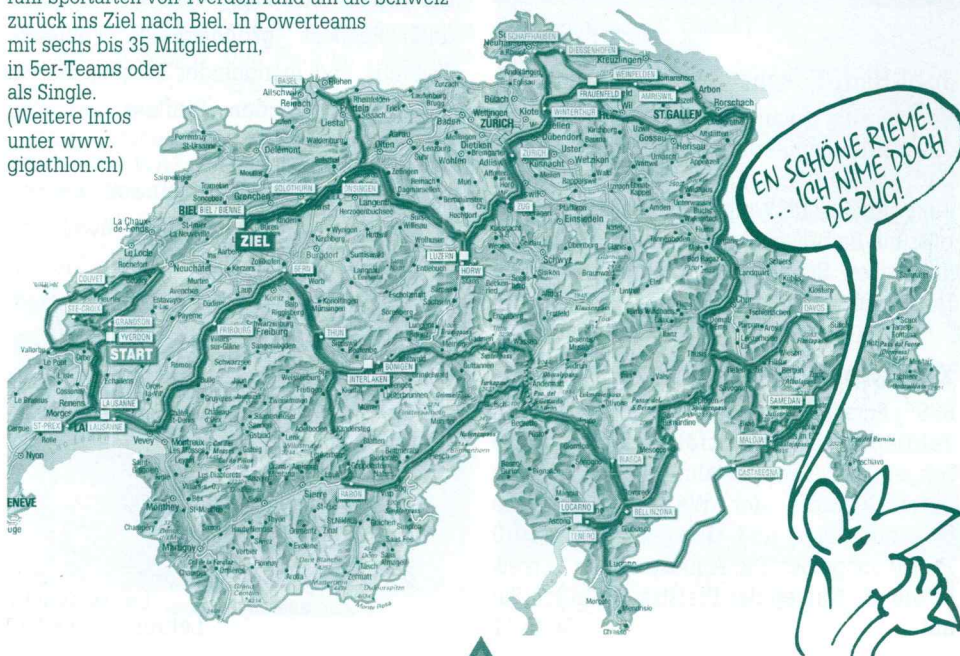
**Gregor Schriber** (48), Lehrer in Laupen, weilt zur Zeit im Urlaub, was aber nicht heisst, dass er sich nicht top auf den Gigathlon vorbereitet. Im Gegenteil, jetzt hat er mehr Zeit dafür, als sich seine TeamkollegInnen im Alltag nehmen können.

**Suzanne Thörig** (33), Lehrerin im Schulhaus Ried, gefällt es, als Team zu starten. Obwohl sie der Expo gegenüber eher skeptisch ist, findet sie den Gigathlon eine tolle Sache. Sie wird noch zwei Mountainbikerennen zur Vorbereitung bestreiten, um am 9. Juli alles zu geben.

**Nadine Hilber** (26), Handarbeitslehrerin in Hadlikon, findet den Gigathlon in seiner Grösse und perfekten Vorbereitung eine aussergewöhnliche Herausforderung, die sie sich nicht entgehen lassen will. Abwechslung heisst ihr Zauberwort beim Training. Im Wettkampf will sie zügig und sturzfrei durchfahren, auch wenn es regnen sollte.

**Kaspar Rüegg** (39), Lehrer im Schulhaus Mettlen, nimmt die Teilnahme als Chance wahr, seriöser als sonst zu trainieren. Für einen Tag lang in bunt gewürfelter Schar eine Schicksalsgemeinschaft zu bilden und die Verantwortung für einen Streckenabschnitt voll zu übernehmen, reizt ihn.

Barbara Kessler ▲▲



# VORBEREITUNGEN LAUFEN AUF HOCHTOUREN

**Der Züri Oberländer Duathlon findet am 16. Juni zum dreizehnten Mal statt. Schon zum vierten Mal wird der Walder Wettkampf als Schweizermeisterschaft gewertet. Dies garantiert dem Organisationskomitee ein grosses und attraktives Teilnehmerfeld mit den Top-Duathletinnen und -athleten der Nation.**

Während der Triathlonsport durch die Aufnahme ins olympische Programm einen kleinen Boom erlebt, sinken die Teilnehmerzahlen bei Duathlon-Wettkämpfen. Davon ist auch der Walder Anlass vom 16. Juni betroffen. Als das Rennen 1999 letztmals als Schweizermeisterschaft und gleichzeitig als Europacup gewertet wurde, gab es noch 573 Anmeldungen. Im letzten Jahr sank die Zahl auf 460. Dies ist allerdings kein Grund zur Panik, denn mit dieser Teilnehmerzahl gehört der Walder Duathlon nach wie vor zu den grössten Sportanlässen im Zürcher Oberland. Victor Gerber, Präsident des Organisationskomitees, und seine Helfer legen denn auch mehr Wert auf einen würdigen, stimmungsvollen Wettkampf als auf ein riesiges Feld. Die Zuschauer sollen auf ihre Kosten kommen, denn man weiss, dass der Duathlon inzwischen in der Bevölkerung gut verankert ist.

## Hohe Kosten ...

Dass das OK des Skiclub am Bachtel nur drei Jahre nach den letzten Titelkämpfen in Wald wieder mit der Austragung der Schweizermeisterschaften beauftragt wird, lässt den Schluss zu, dass sich die verschiedenen Veranstalter nicht gerade um die Durchführung reissen. Dies bestätigt indirekt auch Victor Gerber: «Die Organisation eines solchen Grossanlasses ist schon beachtlich und die Kosten mit den happigen Abgaben an den Verband ebenso. Aber für unser bewährtes Team ist die Durchführung der SM immer wieder ein Motivationsschub.» Der Skiclub kann auf rund 200 freiwillige Helfer zählen und das Budget hat man dank gutem Sponsoring im Griff.

## ... aber ansehnlicher Gewinn

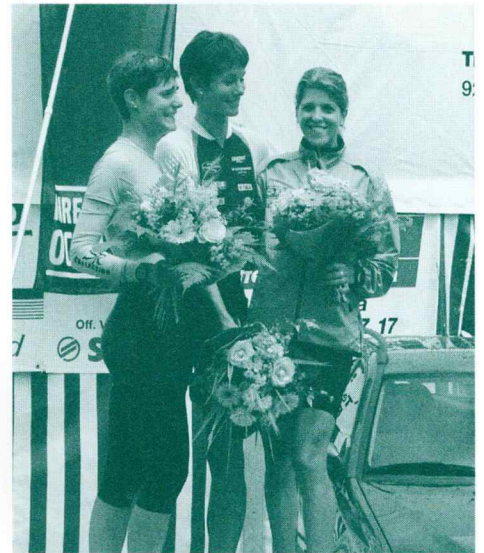
Trotz sinkender Teilnehmerzahlen bringt die Sportveranstaltung dem Skiclub am Bachtel einen erklecklichen Gewinn in die Vereinskasse. In den zwei Jahren, in denen man auf die Durchführung eines Europacup-Rennens verzichtete, konnte der Reingewinn wieder erheblich gesteigert werden. Zum einen entfielen die teuren Abgaben an den europäischen Triathlon-Verband ETU und zum anderen wurden die Sponsoren durch gute Leistungen zufriedener gestellt. Dazu der für das Sponsoring verantwortliche Felix Vontobel: «Durch den Wegfall des ETU-Wettkampfes ist die Sponsorsuche nicht einfacher geworden. Wir können uns jedoch seit Jahren auf unsere vielen mittleren und kleinen regionalen Sponsoren verlassen und sind deshalb kaum von einzelnen Firmen abhängig.»



Um ja keine Zeit in der Wechselzone zu verlieren, sind bei den Spitzenathleten die Schuhe am Rad bereits montiert.

## Würdevolle Schweizermeisterschaften

Die bisher eingegangenen Anmeldungen lassen auf eine leicht höhere Teilnehmerzahl als letztes Jahr schliessen. Das Organisationskomitee hat sich vorgenommen, mit diversen Attraktionen der Durchführung der



Gut erholt und sichtlich zufrieden – Susanne Rufer, Karin Thürig und Ariane Schumacher (von links) an der Siegerehrung 2001.

Schweizermeisterschaften einen würdigen Rahmen zu verleihen. Der 16. Juni soll ein kleines Volksfest werden, für die Athleten genauso wie für die Zuschauer.

Werner Brunner ▲▲

## WER WAS WANN WO?

### 13. Züri Oberländer Duathlon

Für den Wettkampf anmelden kann man sich bei: Anita Manser, Werkstrasse 21, Wald, Telefon 055 246 28 53.

Für die Plausch-Station steht erstmals ein Sportler-Pool zur Verfügung.

Wer an der Stafette teilnehmen möchte, aber keine Partner hat, meldet sich bis Freitag, 14. Juni, bei Elisabeth Zollinger, Tel. 055 246 30 03, E-Mail e.zollinger@freesurf.ch.



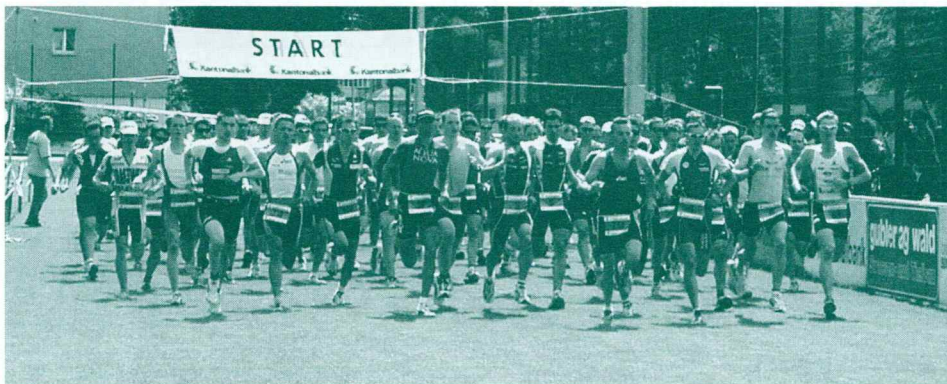
### Das Programm

#### Samstag, 15. Juni 2002

ab 20.00 Uhr Duathlon-Fäschet  
Unterhaltung mit dem fantastischen Kinderzirkus HIKIZ, Hinwil, und Tanz mit dem Duo Willi Aegerter, Wald

#### Sonntag, 16. Juni 2002

ab 8.00 Uhr Puure-Zmorge im Festzelt (Fr. 12.– pro Person)  
9.00 Uhr Start tri Mini-Serie und Stafetten  
9.45 Uhr Start Volksduathlon  
12.00 Uhr Start Elite (Swiss Duathlon Cup/Schweizermeisterschaft)



Immer wieder ein imposanter Anblick – der Start der Eliteläufer.

Fotos: Werner Brunner

Wir verkaufen die  
letzten Exemplare...



Fr. 38.-  
statt Fr. 42.-

FOTO  
**WIGET**  
Bahnhofstrasse 15  
8636 Wald  
Telefon 055 246 41 21



**Dorf-Garage  
Wald**

René Lustenberger  
Bachtelstrasse 36, 8636 Wald ZH  
Telefon (055) 246 41 93

## Praxis für Zahnprothesen

Roger Bucher  
Bahnhofstrasse 34  
8636 Wald  
Tel. 055 / 246 13 46

- **IHR ZÜGEL TEAM** •  
**Paul Müller, Laupen  
CH & EURO UMZÜGE**  
Entsorgung und Möbellagerung  
Sorgfältig - kompetent  
Laupen 055 246 33 05  
Gossau 01 935 46 25  
Greifensee 01 940 18 21  
• Eschenbach 055 282 14 47 •

volks  
hochschule  
des  
kantons  
zürich

Wald ZH

### Atelierbesuche bei Künstler/innen in der Region

Wir besuchen einige Künstle-  
rinnen und Künstler aus den  
Sparten Malerei und bildende  
Künste in ihren Ateliers.  
Es besteht dabei Gelegenheit,  
ihnen bei der Arbeit über die  
Schulter zu blicken und Werk-  
stattgespräche zu führen.

Wir besuchen die Ateliers  
von **Susanne Lyner Zahn**  
(Malerei und Installationen),  
**Peter Kuster** (Glasmaler),  
**Renato Christen** (Holzbildhauer)  
und **Guido Baumgartner**  
(Malerei).

**Samstag, 29. Juni 2002,  
9.00–16.00 Uhr**

Besammlung:  
vor der neuen Sporthalle Elba,  
Tösstalstr.70, Wald.

Kosten: Fr.55.–  
Gemeinsames Mittagessen  
(nicht im Kursgeld inbegriffen)

Die Teilnehmerzahl ist be-  
schränkt. Eine **Anmeldung** ist  
unbedingt erforderlich an  
Frau Kathrin Schildknecht,  
Plattenrainweg 9, 8636 Wald,  
Tel. 055 246 24 23

Internet [www.vhszh.ch](http://www.vhszh.ch)

Die nahe Bank  **Zürcher  
Kantonalbank**



**L E A R N F A C T O R Y**  
SPRACHSCHULE / LERNATELIER

Deutsch  
Französisch  
Englisch

Bleiche 8636 Wald  
Lindenhofstrasse 14 079 348 28 85

Gemeinde Wald ZH



Wir suchen per sofort oder nach  
Vereinbarung

### Aushilfe/Ablösung Hauptsammelstellen- betreuung

Haben Sie Zeit und Interesse,  
als Ferienvertretung sowie einen  
Samstag pro Monat die Haupt-  
sammelstelle an der Rütistrasse  
sowie die Nebensammelstellen  
zu betreuen?

Wenn Sie deutsch sprechen, zu-  
verlässig sind, die Fahrbewilligung  
«C» haben und über genügend  
«Stehvermögen» verfügen,  
dann melden Sie sich so rasch als  
möglich beim Leiter Aussendienst,  
Ruedi Mauri, Tel. 055 246 13 92,  
(E-Mail [ruedi\\_mauri@bluewin.ch](mailto:ruedi_mauri@bluewin.ch))  
oder bei

Hans Büchli, Gemeindeschreiber,  
Tel. 055 256 51 70  
(E-Mail [hans.buechli@wald.zh.ch](mailto:hans.buechli@wald.zh.ch)).

WEIßER 50 JAHRE



**Schoch Holzbau AG**  
Raad, 8498 Gibswil  
Tel. 055 246 31 63  
Fax 055 246 45 78

**Qualität  
und  
Sicherheit  
durch  
unsere  
Facharbeit**

- Dach- und Wand-  
Konstruktionen
- Isolationen
- Täferarbeiten
- Treppen und Türen
- Parkettböden
- Holzböden schleifen  
und versiegeln

**usseglio**

**Baugeschäft AG Wald/Rüti**

Wir erledigen für Sie alle  
**Baumeisterarbeiten bei Neu- und  
Umbauten ... selbstverständlich  
auch kleinere Aufträge**

Telefon Wald: 055/246 14 26  
Telefon Rüti: 055/240 10 17

**Für 12 Millionen Franken entstehen an der Hüblistrasse 25 neue Wohnungen. Das Projekt hat eine bewegte Vorgeschichte. Vom ersten Plan bis zum Baubeginn vergingen fast 14 Jahre.**

**K**ommt sie oder kommt sie nicht? Während Jahren beschäftigte die Überbauung «Am Sagenrain» die Gemüter. Eigentümer und Architekten seien sich uneins, meinten die einen. Andere raunten, es fehle das Geld. Wieder andere zweifelten an der technischen Machbarkeit.

### Die unendliche Planungsgeschichte

Sie sollten unrecht behalten. Im März 2001 rückten die Baumaschinen an und markierten das Ende einer schier unendlichen Planungsgeschichte. Sie hatte 1987 mit einer ersten Projektstudie begonnen. Diese sah gemäss amtlicher Verlautbarung «eine Überbauung mit 20 Reiheneinfamilienhauseinheiten mit einer Erschliessung von Norden und Süden und massiven Geländeabstützungen» vor, verteilt über den ganzen Kühweid-Hang von der Hüblistrasse bis zum SBB-Tunnel. Die Behörden wiesen das flächendeckende Projekt nach Rücksprache mit der kantonalen Natur- und Heimatschutzkommission zur Überarbeitung zurück, weil die verstreute Anordnung der Wohneinheiten zu wenig Rücksicht auf die umliegende Architektur nehme und das Ortsbild beeinträchtige.

### Bauherren hatten die Nase voll

Die Architekten taten sich schwer mit dieser Vorgabe. Auch eine zweite, 1991 vorgelegte Studie für die Überbauung fiel durch. Danach folgten weitere Vorschläge – und alle verschwanden sie in der Schublade. Im Urteil

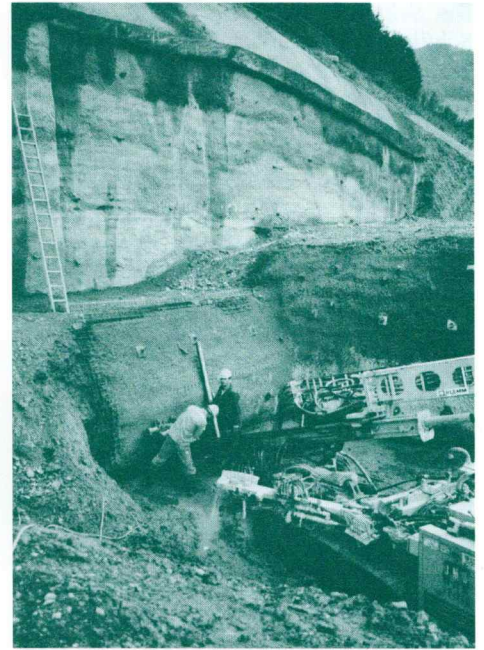
der Fachleute waren sie schlicht «nicht bewilligungsfähig». Nach sieben Jahren hatte das Konsortium die Nase voll. Jetzt musste etwas geschehen. 1998 erhielt der in Rapperswil tätige Architekt Alfred Holzer den Auftrag, die Sache an die Hand zu nehmen. Von da weg ging es vorwärts: Im April 1999 lag dem Gemeinderat eine ausführliche Vorstudie vor. Im Juni erfolgte die Baueingabe. Im Januar 2000 wurde das Projekt bewilligt, und seit März 2001 ist der Hang oberhalb der Fabrikgebäude der Bioengineering ein Bauplatz.

### Absage an Hüsli und Gärtli

Holzer hat sich diese Liegenschaft gut angesehen. Es sei eine besondere Herausforderung, in einem historisch gewachsenen Umfeld etwas Neues zu bauen, erklärte der Architekt. Die langgezogenen Industriebauwerke und die nicht minder eindrücklichen Kosthäuser an der Hüblistrasse vertragen sich nicht mit kleinkariertem Reiheneinfamilienhüsli-Romantik mit Gärtli. Da brauche es einen Bau von anderer Statur. Folgerichtig integrierte Holzer sämtliche 25 Wohneinheiten – 18 davon sind zweigeschossige Maisonnetten – in einen einzigen Baukörper. Das imposante Gebäude ist gegen 100 Meter lang und beansprucht knapp 6500 Quadratmeter Land. Die Anlage ist, wie dies die Behörden schon 1987 forderten, «auf das Zentrum des Geländes konzentriert». Die nach Osten anschliessende und bis zum Bahntunnel reichende Wiese bleibt grün.

### 3 Millionen für Gewerbe im Dorf

Wie sich das Neue dann wirklich in «das historisch gewachsene Umfeld» einfügt, wird sich erst nach Abschluss der Arbeiten beurteilen lassen. Zurzeit steht der Rohbau

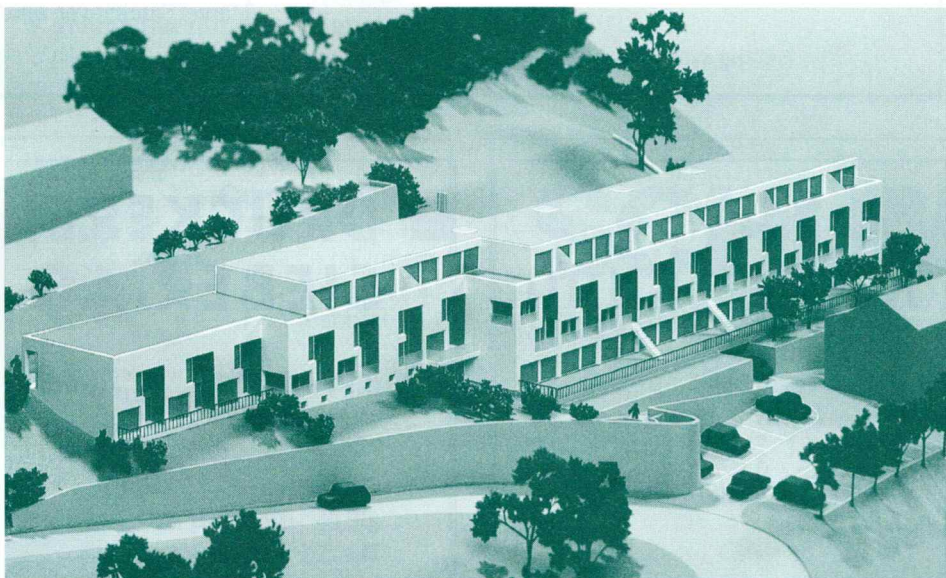


Teure Hangsicherung: Mehr als eine Million Franken verlocht. (ü)

vor der Vollendung. Ab August sind die Handwerker mit dem Innenausbau und der Fassadengestaltung beschäftigt. Man habe darauf geachtet, möglichst viele Aufträge im Dorf zu vergeben, bemerkt Holzer. Dem örtlichen Gewerbe dürften schätzungsweise 2,5 bis 3 Millionen zufließen. Im März 2003 sollen die Wohnungen dann bezugsbereit sein. Bis dahin werden insgesamt gut 12 Millionen Franken verbaut sein. Mehr als eine Million haben allein der Aushub, die Verankerung und die Sicherung der Baugrube gekostet, was der Kühweid das Prädikat «teuerster Hang von Wald» eintragen dürfte.

### Werbespot für Wald

Dank der dichten Bauweise halten sich die Preise der Wohnungen trotz der aufwändigen Erstellung in Grenzen. Eine 3 1/2-Zimmer-Wohnung ist für 350 000 bis 395 000 Franken zu haben. Für die grösseren Einheiten – 5 1/2- bis 7 1/2-Zimmer – liegen die Preise zwischen 475 000 und 580 000 Franken. Bisher seien 11 Wohnungen verkauft, sagt Guido Brühwiler von der Nova Bautreuhand AG in Gossau ZH. Für die restlichen mache er sich keine Sorgen. Denn (so steht es im Verkaufsprospekt) «die Gemeinde Wald zählt mit ca. 8000 Einwohnern zu den aufstrebenden Gemeinden im schönen Zürcher Oberland. Eine gute Infrastruktur sowie das abwechslungsreiche Naherholungsgebiet sorgen für eine hohe Wohnqualität». Schöner könnte nicht einmal die gemeinderätliche Kommission für Wirtschaftsförderung die Vorteile unseres Dorfes preisen.



Absage an Hüsli und Gärtli: 25 Wohnungen in einem Bau. (ü)

Ueli Burkhard ▲▲

Die Sekundarschule bietet interessierten Schülerinnen und Schülern die Fächer «Chor» und «Musizieren in der Band» an. Bald ist Schuljahresschluss. Die jungen Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker brennen darauf, ihr Können zu zeigen.

Vor sechs Jahren gründete Lehrer Stephan Ulrich mit grossem Engagement eine Schulband an der Oberstufe. Obwohl jedes Jahr die Zusammensetzung der Gruppen wieder ändert, ist das musikalische Niveau beachtlich. Nicht zuletzt deshalb wurde die Walder Formation in den vergangenen Jahren auch auswärts engagiert. In diesem Schuljahr stellen die Schülerinnen und Schüler ihr Talent wiederum bei verschiedenen Veranstaltungen in der Region unter Beweis. So zum Beispiel auch am 8. Juni beim Band-it Festival im Salzhaus Winterthur.



«Average» – bereit zum Durchstarten. Die überdurchschnittliche Schulband der Sekundarschule Wald zeigt am 20./21. Juni, ab 20.15 Uhr, auf der Burg ihr Können. (ü)

### Chorgesang mit Disziplin

Doch die Band allein genügte nicht. Letztes Jahr wurde der Schulchor aus der Taufe gehoben. Chorsingen als Freifach ist in der Zeit des Individualismus vor allem bei Jugendlichen nicht «ultimativ trendy». Es verlangt

### WER WAS WANN WO?

#### Open-Air Konzert

Schulchor und -Band der Sekundarschule Donnerstag und Freitag, 20./21. Juni jeweils 20.15 Uhr **Schulanlage Burg**



«Unterm Rad» versammelter Walder Schulchor.

Fotos: (ü)

viel Disziplin und Gemeinschaftssinn, die eigenen Bedürfnisse zurücknehmen und sich einfügen in ein Ganzes. Um so erfreulicher ist es, dass jeden Freitag 30 Jugendliche nach strengem Schultag noch die Chorprobe besuchen. Deshalb kann der Walder Schulchor auch bereits auf einige gelungene Aufführungen zurückblicken.

#### Auftritte

Am 20. und 21. Juni führen Chor und Band ein etwa 90-minütiges öffentliches Konzert auf mit einigen besonderen Leckerbissen der aktuellen Rock- und Popmusik. Für das Open-Air ist die Schulanlage Burg geradezu ideal. Die mitwirkenden Jugendlichen freuen sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer.

Stephan Ulrich

Marcel Sandmeyer ▲▲

Reklame



**HOLZBAU  
METTLLEN  
GmbH WALD**

Albert Schoch, Mettlen-Güntisberg, 8636 Wald ZH  
Telefon 055/246 16 57, Fax 055/246 62 58  
[www.holzbau-mettlen.ch](http://www.holzbau-mettlen.ch)

**keller&kuhn**  
ARCHITEKTURBÜRO AG

Friedhofstrasse 2  
8 6 3 6 Wald ZH  
Telefon 055 246 13 13  
Fax 055 246 17 09

**DRUCKEREI  
SIEBER AG**

Ihr Partner für  
kreative Lösungen

KEMPTNERSTRASSE 9  
8340 HINWIL  
TEL. 01 938 39 40  
FAX 01 938 39 50



Wir laden die Stimmberechtigten freundlich ein auf  
**Donnerstag, 13. Juni 2002, 20.00 Uhr, in die reformierte Kirche Wald ZH,**  
 zur Behandlung der folgenden Geschäfte:

#### A) Politische Gemeinde

1. Abnahme der Jahresrechnung 2001 des Politischen Gutes mit den angeschlossenen Sonderrechnungen
2. Kreditbegehren von 325'000 Franken für die Sanierung des Parkplatzes beim Friedhofhaupteingang, die Sanierung der Eingangsmauer sowie für die Stützmauer entlang der Grenze zum privaten Nachbargrundstück
3. Wahl von 40 Mitgliedern des Wahlbüros für die Amtsdauer 2002–2006

#### B) Primarschulgemeinde

1. Abnahme der Jahresrechnung 2001

#### C) Oberstufenschulgemeinde

1. Abnahme der Jahresrechnung 2001
2. Genehmigung der Bauabrechnung für den Neubau der Schulsporthalle Elba und Bewilligung eines Nachtragskredites von Fr. 26'318.90

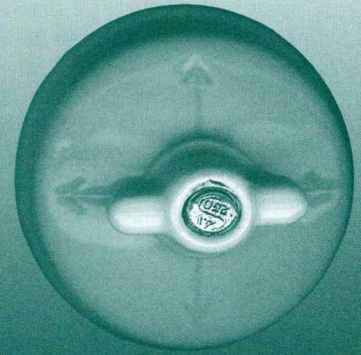
#### D) Bürgerliche Abteilung

1. M a n c e v Snezana, geb. 6.11.1959 und Filip, geb. 11.3.1994, mazedonische Staatsangehörige, wohnhaft Plattenwiesweg 7, 8636 Wald ZH
2. D i l j a k Marko, geb. 10.1.1970, dessen Ehefrau Katica geb. Martic, geb. 30.7.1978 und die beiden Kinder Ivan, geb. 27.7.1997 und Mateo, geb. 14.12.1999, kroatische Staatsangehörige, wohnhaft Riet, 8498 Gibswil

Die Anträge der Behörden liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsichtnahme auf.

Für die antragstellenden Behörden

Der Gemeinderat



## ALLES IM GRIFF



**Elektro Frei Wald**  
 Bachtelstr. 4 · 246 24 35

**Elektro · Telefon · TV**  
 Beratung · Projektierung  
 Installation · Verkauf

## ROLF LANGE Innendekoration

Tösstalstrasse 32, 8636 Wald  
 Tel. 055 246 48 80

### Ihr Fachgeschäft in Wald

- Teppiche und Bodenbeläge
- eigenes Vorhangatelier
- Polsterarbeiten, Neubezüge
- Wandspannungen / Tapeten
- Polstermöbel / Bettwaren



Gemeindebibliothek  
 Schlipf

# Ferienlektüre

täglich zwei Stunden geöffnet

## DREI MÖGLICHKEITEN VERMÖGEN ZU BILDEN

AWD ANALYSE  
 AWD BERATUNG  
 AWD BETREUUNG



AWD durchleuchtet Ihre Finanzen. Wir vergleichen für Sie Leistungen rund ums Vorsorgen, Geldanlagen und Versichern - umfassend und unabhängig von einzelnen Anbietern. Wir vermitteln die für Sie passenden Angebote. Sie werden sich dadurch um einige tausend Franken verbessern.

Bernhard Ribelli, Wirtschaftsberater  
 AWD Allgemeiner Wirtschaftsdienst AG  
 Felsenkellerstrasse 6, 8636 Wald

Natel: 079-421 59 15  
 Email: b.ribelli@awd.net



Lernzentrum Laupen



Oase für Wissensdurstige

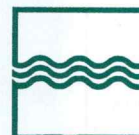
**Computerkurse**  
 für Private &  
 Firmen  
 für Anfänger &  
 Fortgeschrittene

Susan Schrepfer  
 Hauptstrasse 30  
 8637 Laupen  
**Telefon 055 266 18 66**  
 Fax 055 266 18 64

# SCHUMACHER

Sanitäre Anlagen Wasserversorgungen  
 8636 Wald Rütistrasse 28

Tel. 055 246 14 53  
 Fax 055 246 20 53



Natel 079 200 53 86  
 079 650 48 32

**Seit bald eineinhalb Jahren ist die Walder Gemeindebibliothek von Montag bis Samstag täglich zwei Stunden geöffnet. Dass dieses Angebot rege benutzt wird, zeigen die steigenden Ausleih- und Mitgliederzahlen sowie unsere kleine Umfrage.**

Eine Bibliothek besteht heutzutage nicht mehr nur aus Büchern. Wer ein grösseres, vielschichtigeres Publikum anziehen will, muss auch Zeitschriften und moderne Medien, sogenannte Nonbooks wie Hörkassetten, Musik-CDs, DVD-Filme oder CD-Roms, im Angebot haben. All dies hat die Walder Gemeindebibliothek zu bieten, ausserdem verfügt sie über den einzigen öffentlichen Internet-Anschluss im Dorf. Die erweiterten Öffnungszeiten – an sechs Tagen ist die Bibliothek nun während insgesamt 12 Stunden offen – haben mit dazu beigetragen, dass dieser Ort immer mehr zu einem beliebten Treffpunkt wird. Je nach Wochentag kommen andere Leute in die Bibliothek. Spitzenreiter in der Beliebtheitsskala sind der Samstagvormittag, an dem sich Alt und Jung hier begegnen, und der Dienstagabend, den viele Kinder und Jugendliche benutzen, um nach der Schule noch schnell vorbeizuschauen.

Durch eine konsequente Modernisierung und Erhöhung des Bestandes hat es das aus sechs Mitarbeiterinnen bestehende Bibliotheksteam in den vergangenen zehn Jahren geschafft, den Mitgliederbestand zu verdoppeln und die Zahl der Ausleihen nahezu zu verdreifachen.

Dass Wald über eine moderne und attraktive Bibliothek verfügt, bestätigt auch unsere Publikumsumfrage:



«Mit meiner vierzehn Wochen alten Tochter Lena komme ich im Moment nicht so zum Lesen, am ehesten noch am Abend. Trotzdem besuche ich ein bis zweimal pro Woche die Bibliothek und blättere in Zeitschriften oder lese Comics, während mein Kind schläft. Ich schätze vor allem das Musik-, DVD- und Spiele-Angebot.»

Karin Zollinger



«Für Comics, Hörkassetten und Musik-CDs gehe ich jede Woche in die Bibi. Compi-Spiele kann man zwei Wochen behalten, darum gehe ich dann jeweils nur alle vierzehn Tage. Ich habe am liebsten Comics und CD-Roms, z.B. "TKKG" oder "Willi Werke". Zum Vorlesen nehme ich Bücher der Serie "Die drei ???" mit nach Hause.»

Fabian Zehnder, 9 1/2 Jahre



«Ich lese zur Zeit "Ein Goldfisch macht Ferien" und höre die Kassette von Bibi Blocksberg (eine Hexengeschichte). Die Bibliothek besuche ich an verschiedenen Tagen etwa alle ein bis zwei Wochen.»

Janine Litschi, 9 Jahre



«Meine Lieblingsschriftsteller sind Wolfgang und Heike Hohlbein, von denen ich schon fast alles gelesen habe. Ich komme etwa einmal im Monat hierher und finde das grosse Angebot super. Meistens nehme ich Romane und Comics mit nach Hause, seltener Kassetten.»

Benjamin Meier, 14 Jahre



«Wir treffen uns jeden Samstagmorgen in der Bibliothek. Hier trinken wir Kaffee, plaudern und nehmen neue Bücher mit nach Hause. Wir schätzen die gemütliche Atmosphäre und das Angebot an Grossdruckbüchern. Unsere Lieblingslektüre sind Romane und Erzählungen, Reisebeschreibungen und Biografien.»

Elsi Kobi, Martha Staub, Jenni Ernst



«Ich gehe unregelmässig in die Bibliothek. Wenn ich gehe, verbinde ich den Besuch am Montagmorgen gerne mit dem Einkaufen. Zeit für Lektüre finde ich nur vor dem Einschlafen oder in den Ferien. Ich lese gerne Krimis, z.B. von Henning Mankell oder Donna Leon, dann aber auch historische Romane. Das Angebot an Sachbüchern für Kindergarten und Schule schätze ich ebenfalls sehr.»

Claudia Diggelmann



«Meine Bibliotheksbesuche alle ein bis zwei Wochen finden meist am Dienstag statt. Irgendwie ist es zur Gewohnheit geworden, vor dem Nachtesen noch schnell in die Bibliothek zu gehen. Zum Abschalten am Abend lese ich gerne Krimis – ich habe soeben "Der dritte Zwilling" von Ken Follett beendet – und historische Romane. Hin und wieder nehme ich auch einen DVD-Film oder eine CD-Rom mit nach Hause.»

Michael Sobota

Esther Weisskopf ▲▲

## WER WAS WANN WO?

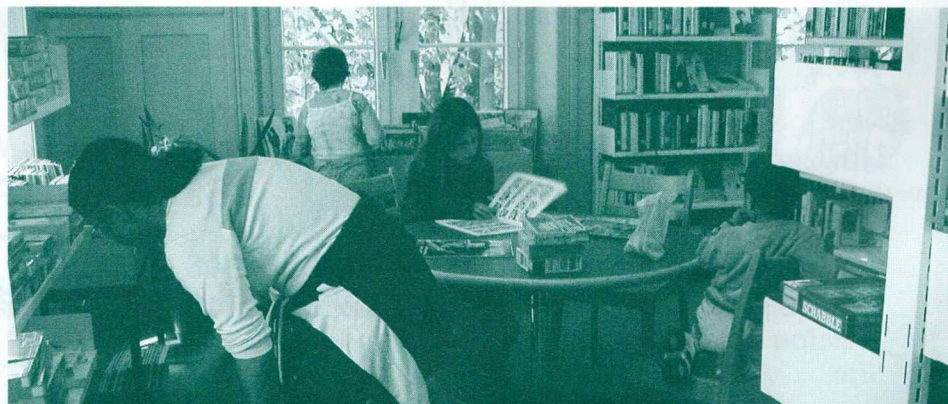
**Gemeindebibliothek Wald**  
Schlipf, Tel. 055 246 48 26

### Öffnungszeiten:

Montag	09.00 – 11.00
Dienstag	16.00 – 18.00
Mittwoch	17.00 – 19.00
Donnerstag	18.30 – 20.30
Freitag	17.00 – 19.00
Samstag	09.30 – 11.30

### Ausleihgebühren:

Mitgliedschaft für ein Jahr:	
Erwachsene	Fr. 25.–
Jugendliche	Fr. 15.–
schulpflichtige	
Kinder	gratis
DVD-Film	Fr. 5.– (7 Tage)
CD-Rom	Fr. 3.– (14 Tage)
Internet	Fr. 2.– (pro 30 Min.)



Rege besuchte Spiele- und Comics-Ecke.

Fotos: Esther Weisskopf



1969 hat die Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft (SLRG) Wald in Zusammenarbeit mit der Gemeinde das erste Walder Badifäscht durchgeführt. Am 6. Juli 2002 wird zum zwanzigsten Mal «de schnällscht Walderfisch» erkoren. Und nicht nur das. Neben den offiziellen Wettkämpfen locken weitere Attraktionen.

Die SLRG Wald besteht seit dem Jahre 1960 und bezweckt die Unfallverhütung sowie die Lebensrettung aus allen Notlagen, insbesondere aus stehenden und fliessenden Gewässern. Um diese Fähigkeiten zu erlernen, bietet der Verein Kurse für Erwachsene und Kinder an. Zudem ist er seit längerem allein für die Austragung des Badifäsches verantwortlich – diesen Juli bereits das Zwanzigste mit einem etwas grösseren Rahmenprogramm. Dazu gehören die traditionellen Wettkämpfe «de schnällscht Walderfisch», «di schnällscht Klassemannschaft», der Mannschafts-Plauschwettkampf und das schon fast legendäre «Föiferli-Tauchen».

### Openair-Kino im Freibad

Am Freitagabend, 5. Juli 2002 startet das Fest im Badi-Openair-Kino mit dem Film «Nothing to Lose». Der Film «Gladiator», der bei der letztjährigen Oscar-Verleihung mächtig abgeräumt hat, bildet am Samstagabend, 6. Juli 2002 einen würdigen Abschluss der Festivitäten. Ein Barbetrieb vor und nach den Filmvorführungen sorgt ausserdem für die Verpflegung der Besucher.

### Beach Volleyball-Turnier

Der Volleyballclub Volewa Wald hat sich Ende der letztjährigen Badesaison den schon seit längerem gehegten Wunsch eines Beach-Volleyballfeldes erfüllen können. Im Rahmen des Badifäsches fand in den letzten Jahren jeweils auch ein Volleyballturnier auf dem Hartplatz statt. Genau zum 20. Badifäscht kann Volewa nun den neuen Beach-Volleyballplatz mit einem Turnier einweihen. Mitmachen können alle Volleyballbegeisterten. Am Samstag findet das Turnier für die



Im letzten Herbst hat der Volleyballclub Volewa Wald mit viel Fronarbeit das Beachfeld in der Badi erstellt. Fotos: Kurt Akermann



Achtung, fertig, los ... Walder Badifäscht im Jahre 1975.

Foto: H.R. Wiget

Erwachsenen und am Sonntag dasjenige für die Schüler statt. Anmelden kann man sich am Anschlagbrett bei der Kasse des Freibades.

Die Veranstalter des 20. Walder Badifäsches hoffen natürlich auf ein sonniges erstes Juli-Wochenende. Doch auch nasses und kaltes Wetter soll die Festlaune nicht trüben. Die Schwimmwettkämpfe können ins Hallenbad verlegt werden und das Openair-Kino findet auf dem EW-Parkplatz statt. Lediglich der Volleyballclub ist auf einen ihm gut gesinnten Petrus angewiesen; das Beach-Turnier findet nur bei trockener Witterung statt.

Barbara Schnyder ▲▲



## WAS WANN WO?

### Programm 20. Badifäscht:

#### Freitag, 5. Juli 2002

- 19.00 h Eröffnung Barbetrieb
- 22.00 h Openairkino für Jugendliche und Erwachsene, Film Nothing to Lose
- 02.00 h Veranstaltungsende

#### Samstag, 6. Juli 2002

- 13.00 h Ausscheidungen «de schnällscht Walderfisch» (50 Meter Freistil, 1.–9. Klasse, Mädchen und Knaben getrennt, in Kategorien)  
Start Beach-Volleyball-Turnier für Erwachsene
- 14.15 h Ausscheidungen «di schnällscht Klassemannschaft» (4 x 50 Meter Freistil, 1.–9. Klasse, 4er Mannschaften, in Kategorien, Mädchen und Knaben gemischt)
- 16.00 h «Föiferli-Tauchen»
- 16.30 h Vorführung SLRG Jugend- und Wettkampfgruppe
- 17.00 h Mannschafts-Plauschwettkampf
- 18.00 h Verpflegung der Wettkämpfer (Wienerli und Brot)
- 19.00 h Rangverkündigung, Eröffnung Barbetrieb
- 22.00 h Openairkino für Jugendliche und Erwachsene, Film Gladiator anschliessend Barbetrieb
- 02.00 h Veranstaltungsende

#### Sonntag, 7. Juli 2002

- 12.00 h Start Beach-Volleyball-Turnier für Schüler

**usseglio**

**Adobati**

Gipsergeschäft Laupen/Wald

Wir erledigen für Sie alle  
Gipsarbeiten bei Neu- und  
Umbauten ... selbstverständlich  
auch kleinere Aufträge

Goldingerstr. 17, 8637 Laupen  
Tel. 055-246 14 26, Nat. 079-447 84 81

**GOLDSCHMIED  
ATELIER**

RICHARD OBERHOLZER

*EHERINGE  
einzigartig  
handgefertigt*

TEL./FAX 055-246 50 60  
BAHNHOFSTR. 13 · WALD

**INNENDEKORATION  
HANS WETTSTEIN**



Eidg. dipl. Innendekurator  
Lindenhofstrasse 14  
8636 Wald, Tel. 055/246 20 19



- Teppiche und Bodenbeläge aller Art
- Vorhänge, Bettüberwürfe, Houssen etc.
- Polsterarbeiten aller Art
- Möbel- und Polstermöbel-Handel  
(ein Preisvergleich lohnt sich bestimmt)



**INDIVIDUELL · PREISWERT**

Vorankündigung:



**150 Jahre  
Schulhaus Mettlen**

Ein Fest für alle!  
30./31. Mai sowie 1. Juni 2003

**Egli Mosterei und Getränke  
Gastro- und Hauslieferdienst**



Schützenstrasse 6, Wald  
Telefon 246 11 32  
Fax 246 12 61

**Egli's Getränke-Egge  
Abholmarkt**

geöffnet: Mo-Fr: 07.30-11.30/13.30-18.00  
Sa: durchgehend 07.30-15.00

**Gmües-Setzlig**

... die holt mer natürlich bim

*Bartschi*  
*Wald* 

055 246 39 93

Gärtnerei ✿ Blumengeschäft ✿ Pflanzenhaus



**BÜSSER**

Carrosseriewerk GmbH

**EINLADUNG**

zur **Neu-Eröffnung** der top-modernen  
**Auto-Waschanlage**

Samstag, **29. Juni '02**, 8-16 Uhr

Dieses Inserat berechtigt Sie zu  
**50% Ermässigung** bei Ihrer nächsten  
Auto-Wäsche nach freier Wahl.

Einlösbar (für 1 Fahrzeug) bis 30. Juli 2002  
während unseren Geschäftsöffnungszeiten  
(Mo-Fr, 07.30-12.00/13.30-18.00 h)

**Neu** steht Ihnen unsere Waschanlage  
an **7 Tagen/Woche** von **07.00 bis 21.00 h**  
**offen!**

Chefistr. 55, 8636 Wald/Laupen ZH  
T 055/256 70 70, F 055/256 70 77

www.milzshop.ch

**Sa-Vormittag offen**



**Verkauf  
Beratung  
Montage**

MILZ

**055 246 42 42**

**AUTOSHOP**

Chefstrasse 70, 8637 Laupen Mo-Fr 8-12 h/13.30-18 h, Sa 8-12 h

isy.ch

**isy**

isy consulting gmbh

- Organisationsberatung
- Qualitätsentwicklung
- Management auf Zeit

steigstrasse 8 · 8637 laupen  
055 266 22 11 · isy@isy.ch

WAZ

10

GEMEINDE WALD · JUNI 2002

# DES RÄTSELS LÖSUNG

## Auflösung und Gewinner des Jubiläums-Kreuzworträtsels

Die richtigen Lösungswörter lauten:  
**SILVESTERCHLAUS** und **SCHNAPPESEL**.

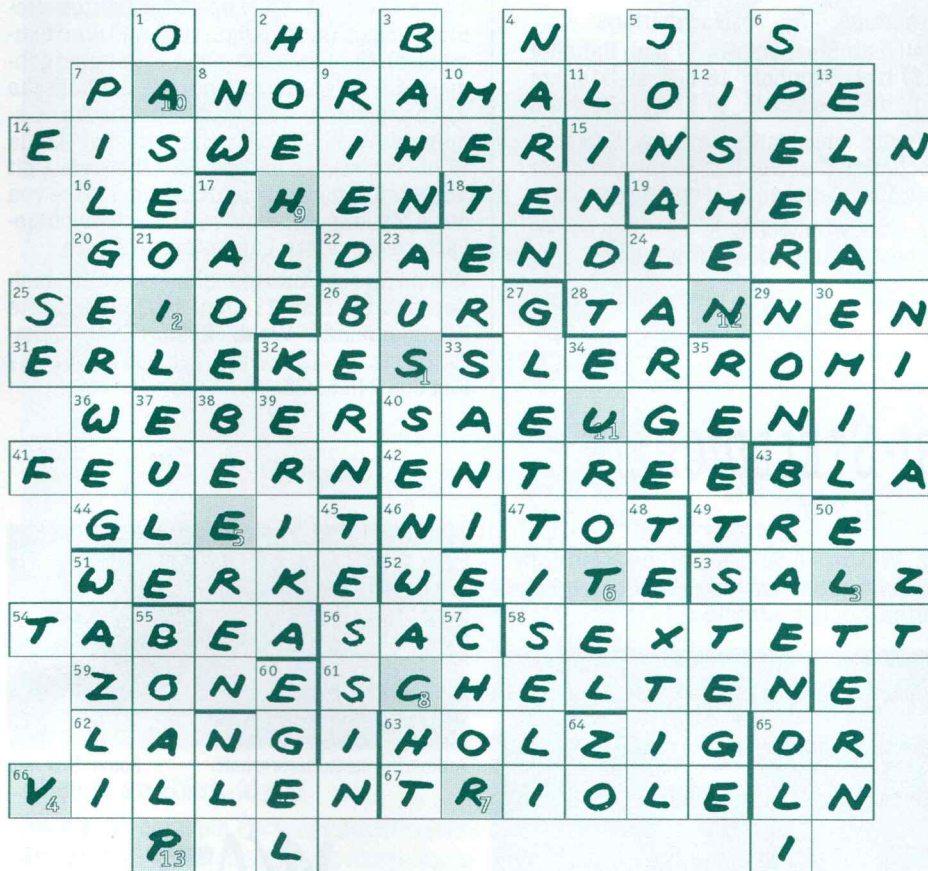
Für die Auslosung haben wir natürlich wie versprochen auch die beiden «schwierigen» Lösungswörter **SILVESTERCHLA** sowie **SCHNAPPEUEL** aus dem ersten Rätselabdruck berücksichtigt.

Die WAZ-Redaktion hat 675 Postkarten erhalten. Auf 673 standen die richtigen Lösungswörter. Eine Karte enthielt ein falsches Lösungswort (Knabenumzug), auf einer anderen fehlten die Lösungswörter. Als Glücksfee bei der Ziehung der Gewinnerinnen und



Am Mittwoch, 29. Mai 2002, wurden die 10 Preise des grossen Walder Kreuzworträtsels in der Friedau ausgelost. (stö)

Gewinner der Wettbewerbspreise amte die in der Jubiläums-WAZ porträtierte 10-jährige Jasmin Roth.



## Gewonnen haben:

■ 10er Beauty Paket (1 Körpermassage von Mario Terrieri, Wald; 1 neuer Haarschnitt vom Coiffure Hiestand Team, Wald; 1 Gutschein für 1 neues Outfit vom Jeans-Huus Wald, U. + S. Giardina; 1 Alparom Ganzkörperwickel vom Kosmetik-Studio Karin Looser, Laupen; 3 Solariumbesuche von der Fusspflegepraxis Corinne Steiner, Wald; 1 Handpflege von Nail Design, Monica Di Francesco, Wald; Pflegeprodukte der Drogerie Gfeller, Wald)

**Magdalena Anliker, Windeggstr. 22, Wald**

■ 10 Tennisstunden beim Tennisclub Wald  
**Roger Zimmermann, Steinwiesliweg 26, Laupen**

■ 10er Fitnessabonnement vom Joyo sport + fitness club, Rüti

**Anna Wunderli, Hinternordweg 12, Wald**

■ 10 Meter Stoff der Weberei Keller AG, Wald

**Aurelia Sabbathi, Tüllrosweg 5, Wald**

■ 10 Desserts im Restaurant Lauf, Wald  
**Donatella Lienert, Bruggelacher 4, Wald**

■ 10 x 10 Kilometer (mit GA-Flexi am 10.10.2002) der Gemeinde Wald

**Margrit Brem-Frey, Etzelstrasse 14, Wald**

■ 10 Minuten Rundflug vom Hasenstrick der Fluggruppe Hasenstrick

**Elsbeth Rüegg, Farnweid 3, Laupen**

■ 10 Taxifahrten der Firma Taxi Hess, Wald  
**Oliver Ribeli, Felsenkellerstrasse 6, Wald**

■ 10 Hallenbad- und 10 Badi-Eintritte der Gemeinde Wald

**H. und N. Brändli-Tescaro, apto. correos No. 484, E-38700 S/C La Palma**

■ 10 Mohrenköpfe von der Molkerei Neff, Wald

**Vreni Halbheer, Tanneregg, Gibswil**

Die WAZ-Redaktion gratuliert den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern und wünscht viel Spass beim Einlösen der Preise.

**Auf verschiedenen Karten standen nicht nur die Lösungen, sondern auch noch Bemerkungen. Einige davon haben wir im Anschluss an die Ziehung herausgepickt:**

«Danke für das gelungene und ortsspezifische Rätsel!»  
Marlies Rossi, Wald

«Witzig, Eure 10er WAZ! Mir gefällt die Idee von so diverserem «Zehningem». Viel Freude beim Weitermachen wünsche ich allen WAZ-Machern.»  
Susanne Lyner, Wald

«Ich gratuliere zur gut gelungenen Jubiläums-Ausgabe!»

Alfred Suter, Wernetshausen

«S'isch ganz schön knifflig gsi! (v.a. für «Ausländer»...)»  
Sabine Hegedis, Wald

«Danke für die Korrektur. Habe mich selber schon sehr in Frage gestellt.»

Regula Cadisch, Wald

«WAZ-Team macht weiter so, mir gefällt die WAZ und ich lese sie jedesmal ganz leer.»

Marie Sprecher, Laupen

«Herzliche Gratulation zur mehr wie gelungenen Jubiläums-Nummer! Liebe Grüsse übers Meer und die Pyrenäen. Euer Ex-Walder.»  
Hans Brändli jun., La Palma

«Danke für dieses liebevoll ausgedachte Walderrätsel! Dass es einen Fehler drin hatte, ist für Euch wahrscheinlich ärgerlich, für mich aber unwesentlich (und eher tröstlich, dass auch andern Fehler unterlaufen). Ich habe mich echt gefreut über dieses Rätsel. Danke!»  
Susanne Ramseier, Wald

## Leserbriefe

### Dank an die Strassenpfleger!

Unser schönes Dorf wäre nicht so sauber, wenn es die fleissigen Strassen-, Plätze- und Brunnen-Heinzelmännchen nicht gäbe. Ich staune immer wieder, wie täglich Flaschen, Büchsen, Papier, Zigaretten und was des Unrats mehr ist, wie von Geisterhand verschwinden. Geschieht das in der Nacht? Eben, wie bei den Heinzelmännchen? Ich jedenfalls sehe kaum jemanden beim Aufräumen.

Wir werden als die saubere Schweiz gerühmt. Würden wir es auch, wenn es die unermüdlchen Umweltpfleger nicht gäbe? Alt-Bundesrat Adolf Ogi würde wohl wieder einmal ausrufen «Freude herrscht!».

Dem Dank würde ich gerne eine Bitte hinzufügen: Liebe Walderinnen und Walder, werft bitte euren Güsel in die überall bereitgestellten Abfallkörbe! So entlasten wir die Strassenarbeiter und tragen zu einem hübschen Ortsbild bei.

Ursula Krejci, Wald

**LeserInnen-Briefe und Anregungen** bitte an: WAZ-Redaktion, Postfach, 8636 Wald; **Inserate** an Esther Weisskopf, Sonnenberg 25, 8636 Wald, Telefon 055 246 44 58  
**Annahmeschluss für Beiträge u. Inserate** zu Nr. 84: Freitag, 14. Juni 2002

### Walder Ortsbus

Wir älteren Menschen waren hoch erfreut, als letztes Jahr der Ortsbus in Betrieb genommen wurde. Doch als wir sahen, dass er täglich zehn Mal die Runde fährt, ahnten wir schon, dass dies auf die Länge nicht geht. Leider geht es ja auch nicht, wenn man von Rapperswil und vom Tösstal mit dem Zug kommt. Und am Samstag/Sonntag geht gar nichts.

Darf ich Sie bitten, im Sinne der regelmässigen Benützer die Probezeit mit einem reduzierten Angebot zu prüfen und zu verlängern? Mein Vorschlag wäre, von Montag bis Samstag folgenden Fahrplan einzuhalten:

Vormittags	Nachmittags
07.40 h ab Binzhof	14.17 h ab Bahnhof
08.17 h ab Bahnhof	16.17 h ab Bahnhof
10.17 h ab Bahnhof	18.17 h ab Bahnhof

So wäre eine gute Zeit für Einkäufe geschaffen. Dazwischen könnte ja immer noch das Pflegezentrum bedient werden.

Für eine wohlwollende Prüfung danke ich bestens und grüsse freundlich

Hedy Buffat, Wald

### Kurse für Freiwillige im Besuchsdienst

In Wald engagieren sich Frauen und Männer im Besuchsdienst. Sie besuchen regelmässig Mitmenschen zu Hause oder in den Heimen.

Für die Mitglieder des bestehenden Besucherkreises sowie für Interessierte an Kontakten und Begleitung von älteren Mitmenschen findet ein vierteljähriger Kurs an folgenden Daten statt:

Dienstag, 2. Juli 2002 (Lebensgestaltung, verschiedene Biographien)

Dienstag, 20. August 2002 (Menschenbild)

Dienstag, 17. September 2002 (Lebenslauf, Gesprächsgestaltung)

Dienstag, 1. Oktober 2002 (Lebensrealitäten, Spannungsfelder, Kraftreserven)

Der Kurs findet jeweils nachmittags von 14.00 bis 17.00 Uhr im Reformierten Gemeindezentrum Windegg statt und wird ökumenisch durchgeführt. Die Kosten übernehmen die reformierte und die katholische Kirchgemeinde sowie die politische Gemeinde Wald. Kursleiterinnen sind Linda Wipf, sozial-diakonische Mitarbeiterin (mit Vorbereitungsteam), und Gisburg Kottke von der Abteilung Gemeindedienste der evangelisch-reformierten Landeskirche Zürich.

Wer an diesem Kurs teilnehmen möchte, meldet sich bis zum 21. Juni bei: Reformierte Kirchgemeinde Wald, Linda Wipf, Sanatoriumstr. 20, 8636 Wald, Tel. 055 246 51 15 / Fax 055 246 51 26.

## WAZ-JUBI-STELLDICHEIN

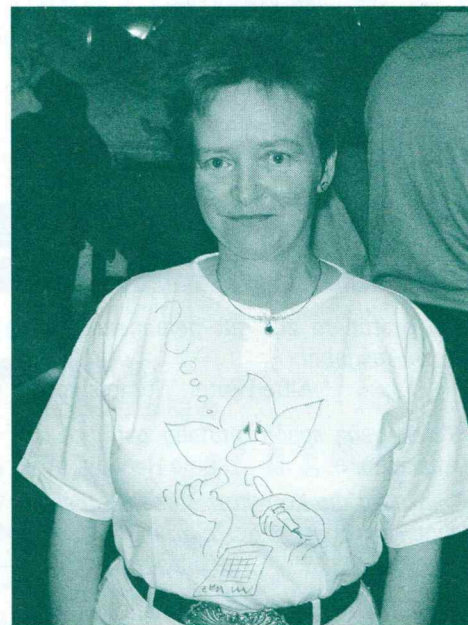
### Jubiläums-Apéro für treue WAZ-Inserenten und Behördenmitglieder

Zum Festakt im Foyer der Windegg lud die WAZ-Redaktion Vertreter der Behörden sowie all jene Inserenten ein, welche unsere Zeitung während den vergangenen zehn Jahren regelmässig mit ihren Inseraten unterstützt haben. Ueli Burkhard eröffnete den Abend mit einem humorvollen Rückblick auf die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der Walder Zeitung und stellte das WAZ-Team kurz vor. Urs Linder gratulierte anschliessend im Namen des Gemeinderates zum Jubiläum. Höhepunkt des Anlasses war eine Gesangsdarbietung



... cantastische Gesangsdarbietungen.

der Walder Acapella-Gruppe Cantastico, welche von den anwesenden Gästen begeisterten Applaus erntete.



Auch Gemeinderätin Kathi Schmidt ist vom berühmten WAZ-Kreuzworträtsel gezeichnet.



Aufmerksame Zuhörerschaft.

Fotos: E.W./stö

# WAZ

Nr. 83 · Juni 2002

Herausgeberin: Gemeinde Wald

Zuschriften und Anregungen an:  
Gemeinde Wald, «WAZ»  
Postfach, 8636 Wald ZH

Verantwortlich für diese Nummer:  
Ueli Burkhard, Esther Weisskopf

Realisation: Störchlin Typo-Grafik

Druck: Druckerei Sieber, Hinwil

Erscheint 10 Mal jährlich

**Auflage: 4400**